

Rezensionen von Buchtips.net

Gestatten, Piefke: Folge 10: Mord in der Motzstraße

Buchinfos

Verlag: [Maritim Studioproduktionen](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,54 Euro (Stand: 23. Februar 2024)

Das Elysium in der Berliner Motzstraße ist ein über die Stadtgrenze hinaus bekannter Amüsiertempel für Transvestiten. Als der Puppenjunge Alexander Mutsch ermordet aufgefunden wird, bittet Polizeikommandeur Kronberger Walter Piefke darum, in diesem Fall zu ermitteln. Zusammen mit der Journalisten Anna Wagner besucht er das renommierte Lokal und lernt dort zwei Transvestiten kennen, die ihm klar machen, dass es hinter den Kulissen um Eifersüchteleien, Neid und Missgunst geht. Doch wer hat daraus ein Mordmotiv werden lassen.

Nachdem Autorin Silke Walter bereits für die Sonderermittler um Oscar Wilde zahlreiche Episoden verfasst hat, ist sie jetzt auch beim Alterberliner Krimi "Gestatten, Piefke" aktiv. Und sie legt mit "Mord in der Motzstraße" eine gute Folge auf, die viele historische Begebenheiten gekonnt mit ihrer fiktiven Geschichte verknüpft. Sicher, das Spannungslevel hätte etwas höher sein können, doch Walters Ermittlungen im Berliner Amüsierviertel machen durchaus Spaß.

Das liegt auch daran, dass Soundtrack, Geräuschkulisse und Sprecher die damalige Zeit sehr gut einfangen und wiedergeben. Oliver Striezel kann in der Rolle des Berliner Detektivs Piefke einmal mehr überzeugen. Mit Ariane Borbach als Anna Wagner steht ihm eine souveräne Sprecherin zur Seite. Der umtriebige Dietmar Wunder (John Sinclair, Frankenstein) ist als Kommandeur Kronberger im Einsatz und agiert hier nicht ganz so brillant wie in den anderen Serien. Weiterhin sind Kaspar Eichel, Marcel Mann, Peter Sura oder Brian Sommer dabei.

"Mord in der Motzstraße" ist ein gelungenes Alt-Berliner Kriminalhörspiel, das mehr durch Lokalkolorit als durch Spannung brilliert, das aber insgesamt fünfzig unterhaltsame Hörspielminuten bietet.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[08. Februar 2024]